



## Die 49,6-Prozent-Klausel.....



.....ist Gesprächsstoff in der Branche. Worum geht es? Einige Hersteller (darunter Kahl, BT, Lifter und Crown) haben vor dem EU-Gerichtshof einen Strafzoll auf in China gefertigte Handhubwagen erwirkt.

Das klingt im ersten Schritt verständlich, denn die Lohn- und Lohnnebenkosten haben ein denkbar anderes Gefüge als das mitteleuropäischer Anbieter. Doch wer glaubt, den Markt durch dirigistische Massnahmen zu seinen Gunsten beeinflussen zu können, ist damit noch nie lange glücklich geworden, zwar schreibt uns ein Hersteller „BT begrüßt alle Maßnahmen, die dem fairen Wettbewerb dienen. Mit unserer hochmodernen Fertigung in Mjölby (Schweden), werden wir weiterhin unsere Strategie als Qualitätsanbieter fortsetzen“ (Wortlaut einer Email aus der Marketingabteilung).

Aber der Schuss geht nach hinten los. Die einspruch-erhebenden Hersteller werfen den Importeuren fernöstlicher Handhubwagen Dumping vor. Falsch! Der Dollarkurs hat zwischen 2001 und 2005 um 50 Prozent nachgegeben – da der Greenback die weltweite Handelswährung ist, haben die Importeure hier nur ihre Währungsvorteile weitergegeben.

Die Initiatoren des Strafzolles wägen sich nun in Sicherheit. Das ist trügerisch, denn ein Land wie China, das jährlich über 400.000 Handhubwagen exportiert, wird

sich nicht lange mit derartigen Petitionen aufhalten und sehr schnell andere Wege suchen, zumal die chinesische Lobby in Brüssel ein enormes Gewicht hat.

Im übrigen haben die Importeure Einspruch gegen den Bescheid eingelegt. Dieser wird im Juni 2005 verhandelt und danach wird es weiter gehen. Ob und wie der Strafzoll danach aussehen wird, bleibt abzuwarten.

Nun sind wir gespannt, welche Industriebranchen als nächstes gegen chinesische Importe vorgehen, sieht man sich im eigenen Haushalt um, wird dann wohl vieles bald erheblich teurer.....wenn's klappt.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das STW-Team mit zollfreien Informationen auf 50 Seiten viel Spaß mit der vorliegenden Ausgabe.

Ihr

Oliver Bachmann  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Chefredakteur  
redaktion@techtex-verlag.com



# STAPLER

## Ich hätte da mal ne Idea...

So oder ähnlich müssen die OM-Pimespo-Strategen bei der Schaffung des neuen Stand-Frontstaplers, einer seltenen Spezies (Genkinger hat vergleichbares im Programm) gedacht haben. Der Idea ist ein 1-t-Gegengewichtsstapler mit Hubhöhen bis zu 4,89 m. 850 mm Breite prädestinieren ihn für sehr enge Gänge. Er ist für Einsätze mit häufigen Fahrtrichtungswechseln gedacht. Dazu zählen Lager, Regallager, Versorgung von Produktionslinien, Beladung des Überhangs von Schmalganganlagen, Be- und Entladen von Lastzügen und Containern. Die mit rutschfestem Gummibelag versehene Bedienerplattform, mit 95 mm Bodenabstand, kann hydraulisch in der Höhe verstellt werden und besitzt zur Sicherheit einen aktiven Freigabekontakt

für die Fahrbewegungen. Bei Verlassen der Bedienerplattform wird die mechanische Feststellbremse automatisch aktiviert. Das Loslassen des Fahrschalters löst ein stufenloses Bremsen aus. Zusätzlich zur Pedalbremse an den Lasträdern wirkt eine Gegenstrombremse. Da der Bediener mit der einen Hand das Lenkrad und mit der anderen Hand den Multifunktionshebel bedient ist seine Position stabil und sicher. Guten Fahrkomfort bietet das hydrostatisch unterstützte Knauf-Lenkrad. Eine Bedienerhand reicht aus um alle im Multifunktionshebel integrierten Steuerungsfunktionen zu betätigen. Zur Ausstattung gehören Betriebsstundenzähler, Batteriestandsanzeiger und Lenkstellungsanzeiger (optional). Für das

schnelle Arbeiten wurde extra die Vorderachse dem Hubmast vorgelagert und damit der Abstand zwischen Last- und Fahrzeugschwerpunkt verringert. Die Steuerung (24 V) vom Typ Mosfet S.H.F.C. (Static High Frequency Control), ist im Gegengewicht integriert. „Splitfield“-Motoren, garantieren rasche Bereitstellung des Drehmoments, Kontrolle der Bewegungsgeschwindigkeit mit maximaler Genauigkeit und niedrigem Verbrauch sowie geringem Wartungsbedarf. Die Motorleistung erlaubt das Anfahren mit „Booster“-Effekt. Per Programmierpult werden die Staplerfunktionen dem Anwender angepasst. Optional wird das Batterieladegerät direkt am Stapler installiert.



*Eingestiegen: Nur 95 mm über dem Boden befindet sich die Oberante der Standfläche – gut für häufiges Ein- und Aussteigen*



*Klare Konzeption: Ein Standgabelstapler mit Gegengewicht – die Zahl der Wettbewerber ist äußerst überschaubar und der Einsatzbereich sehr vielfältig*



**Infokasten technische Daten**

Typ: Idea Simplex, Duplex, Triplex  
Traglast: 1000 kg/600 mm  
Hubhöhe: bis 4.890 mm (Triplex)  
Breite: 850 mm  
Länge ohne Gabeln: 1252 bis 1310  
Wenderadius: 1114 mm  
Gesch. mit/ohne Last: 8/9 km/h  
Steigfähigkeit leer/beladen: 15/8 %  
Antrieb: 24 V/375-435 Ah

*Bildnachweis: OM-Pimespo*

**Weitere Informationen:**

OM Pimespo Fördertechnik GmbH  
Tel. (0 71 34)-9 19-0  
[www.ompimespo.de](http://www.ompimespo.de)

*Der 1-Tonner erreicht in der Triplex-Ausführung 4,89 m Hubhöhe*